

Einsätze vom 01.07. bis 31.12.2003

Mittwoch, 31.12.2003 23:55 Uhr
Stadthagen, Tropicana-Freizeitbad

Großbrand im Schwimmbad



[Weitere Fotos unter](#)

www.feuerwehr.stadthagen.de

Wir wurden frühzeitig zu Beginn des Großeinsatzes in Stadthagen zur nachbarlichen Löschhilfe alarmiert. Mit folgenden Fahrzeugen sind wir ausgerückt: Drehleiter DLK 23/12, Tanklöschfahrzeug TLF 16/24, Tanklöschfahrzeug 24/50, Löschgruppenfahrzeug LF 8 mit Schaum-Wasser-Werfer, Einsatzleitwagen und Mehrzweckfahrzeug.

Der Brandschutz in Bückeberg wurde durch den Verbleib des Rüstwagens RW 2 und des Löschgruppenfahrzeuges LF 16/12 am Standort weiter sichergestellt.

Am Tropicana wurden unsere Fahrzeuge und Kräfte zur Brandbekämpfung auf der Westseite und dem nördlichen Bereich (Solebecken) eingesetzt. Gegen 03:00 waren alle Bückeberger Fahrzeuge wieder einsatzbereit eingerückt.

Dienstag, 20.12.2003 16:15 Uhr
Bückeberg, Dr.-Witte-Platz

Entstehungsbrand im PKW

Einige aktive Kameraden waren gerade bei der Weihnachtsfeier der Ehren- und Altersabteilung zugegen.

Die FEL hatte hierüber Kenntnis und alarmierte telefonisch im Feuerwehrhaus.

Innerhalb weniger Minuten war ein Tanklöschfahrzeug und ein Einsatzleitwagen vor Ort. Aus einem Fiat-Van kam quoll etwas Brandrauch. Leider war der Halter des Fahrzeuges

auch durch die Polizei nicht erreichbar. Nach Rücksprache mit der Polizei mußten wir daher die Fensterscheibe der Fahrertür zerstören um die Motorhaube entriegeln zu können.

Nach dem Abklemmen der Fahrzeugbatterie und Vornahme eines C-Rohres war der Schwelbrand schnell gelöscht.

**Sonntag, 14.12.2003 12:29 Uhr
Bükeburg, Lulu-...-Straße**

Umgestürzter Baum

Ein altersschwacher Baum ist auf die Straße gestürzt. Wir rücken mit Rüstwagen und Löschgruppenfahrzeug an. Innerhalb weniger Minuten ist der Baum mit einer Motorkettensäge zerlegt und beseitigt.

**Freitag, 12.12.2003 16:14 Uhr
Bükeburg, Lange Straße 60**

Kind in Tür eingeklemmt

In einem Schnellrestaurant stürzt ein Kind auf den Boden. Zur selben Zeit wird von einem Kunden die schwere Eingangstür geöffnet und der kleine Junge namens Nico gerät mit seinen Fingern unter die Tür: Es geht nicht mehr vor und zurück!

Geistesgegenwärtig kühlt der Vater, der auch in unserer Feuerwehr aktiv ist, die Finger mit kaltem Wasser, um ein weiteres Anschwellen zu verhindern. Nachdem dieses nicht zu einem Erfolg verhilft, läßt er "seine" Feuerwehr alarmieren. Beim Eintreffen des Rüstwagens um 16:22 Uhr sind die Fingerchen jedoch so weit abgeschwollen, daß Nico seine Hand unter der Tür selber hervorziehen kann.

Die Untersuchung im Krankenhaus ergibt: Keine ernsthaften Verletzungen.

**Dienstag, 09.12.2003 12:15 Uhr
Bükeburg, Scheier Str. 13**

Premiere im Altenheim

Ein neues Seniorenheim hat kürzlich an der Scheier Straße seine Pforten geöffnet.

Selbstverständlich verfügt ein solches Objekt über eine Brandmeldeanlage.

Diese hat auch ordentlich ausgelöst, da Handwerker im Treppenhaus Schweißarbeiten durchgeführt haben. Der Rauch löste einen entsprechenden Melder aus.

**Montag, 01.12.2003 17:34 Uhr
Bükeburg, B 83**

Trümmerteile auf Fahrbahn nach Verkehrsunfall

Die B 83 war auf großer Länge durch Trümmerteile von 2 verunfallten PKW übersät. Die Polizei fordert die Feuerwehr zur Räumung der Gefahrenstelle an.

**Mittwoch, 26.11.2003 12:03 Uhr
Bükeburg, Bahnhof**

Feuermeldung ein einem Fernreisezug

Die Notfall-Leitstelle der Deutschen Bahn meldete der FEL ein Feuer im Triebkopf eines ICE. Der Zug stehe im Bahnhof Bückeberg. Sofort werden von der FEL die Ortsfeuerwehr Bückeberg-Stadt, Rettungsdienst und Polizei alarmiert, die örtliche Einsatzleitung Rettungsdienst (ÖEL) wird voralarmiert.

Beim Eintreffen des Brandmeisters vom Dienst am Bahnhof um 12:06 Uhr ist dort kein Zug zu finden. Es stellt sich heraus, daß der Zug westlich des Bahnhofes auf dem Richtungsgleis Haste steht. Die Einsatzstelle ist über befahrbare Wege nicht erreichbar!

Zum Glück stellt sich bei der Erkundung heraus, daß nur die Bremsen eines Interregios "festsäßen" und es dadurch zu massiver Rauchentwicklung kam. Der Interregio konnte kurz darauf sein Fahrt fortsetzen.

Von der DB-Notfall-Leitstelle waren bereits um 12:04 die schriftliche Bestätigung eingetroffen, daß alle Gleise im Bahnhofsbereich gesperrt sind. Die Feuerwehr war mit einem LF 16/12, TLF 24/50, RW 2 und KdoW und insgesamt 17 Feuerwehrleuten vor Ort. Die Einsatzstelle wurde um 12:40 Uhr an den Notfallmanager der DB übergeben.

**Freitag, 21.11.2003 19:15 Uhr
Bückeberg, B 83**

Eingeklemmte Person

Text und Fotos: Fabian Hahn, Quelle: Landes-Zeitung



Foto: Fabian Hahn



Foto: Fabian Hahn

Freitag Abend ist es auf der Bundesstraße 83 zwischen den Abfahrten Bückeberg-Mitte und Bückeberg-West zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Aus bislang ungeklärter Ursache fuhren zwei Kleinwagen frontal aufeinander. Zwei Männer wurden leicht, einer schwer verletzt. Während der Bergungsarbeiten war die Umgehungsstraße in beiden Richtungen gesperrt. Gegen 19.15 Uhr war der Notruf bei der Polizei eingegangen. Ein Anrufer meldete einen schweren Verkehrsunfall auf der Bückeberger Ortsumgehung in Höhe der Abfahrt Hasengarten mit mehrere Fahrzeuge und Verletzten. Sofort rückten Polizei, Feuerwehr und Rettungswagen aus. Warum es zu dem Unfall kam, dass ist derzeit noch ungeklärt. Fest steht nach ersten Ermittlungen der Polizei: Ein 50-jähriger Mann aus Porta Westfalica fuhr mit seinem Ford Focus von Steinbergen in Richtung Minden. Plötzlich kam er auf die Gegenfahrbahn. Im gleichen Moment war ein 47-jähriger Bückeburger in der Gegenrichtung unterwegs. Er konnte den Zusammenstoß nicht verhindern. Beide

Fahrzeuge prallten frontal aufeinander. Aufgrund der hohen Geschwindigkeit schleuderten die Autos weiter in ihrer Fahrtrichtung. Erst nach rund 100 Metern kamen die Autos zum Stehen. Ein hinter dem Bückeburger fahrender Kombi kam beim Ausweichmanöver von der Fahrbahn ab und prallte auf eines der beiden anderen Fahrzeuge. Der Fahrer, ein 38-jähriger Mann aus Rinteln, und der Bückeburger kamen mit leichten Verletzungen davon. Schwerste Verletzungen zog sich dagegen der 50-jährige Mann aus Porta zu. Durch die Wucht des Aufpralls gab die Fahrgastzelle seines Wagens nach. Die Beine des Fahrers wurden von demolierten Fahrzeugteilen eingeklemmt. Erst als die Feuerwehr Bückeburg mit dem hydraulischem Rettungssatz anrückte, konnte der Mann aus dem Fahrzeug befreit werden. Bei dem Unfall zog er sich mehrere Knochenbrüche zu.

**Freitag, 14.11.2003 10:23 Uhr
Bückeburg, Lange Straße 37**

Feuermeldereinlauf

In einem Geschäftshaus löst die Brandmeldeanlage aus. Ein Löschzug bestehend aus 3 Großfahrzeugen und dem Einsatzleitdienst fährt die Einsatzstelle an: Fehlalarm!

**Donnerstag, 06.11.2003 07:03 Uhr
Bückeburg, Kreuzbreite 5**

Feuermeldereinlauf

Durch Dampf aus einem Backofen einer Bäckerei in einem Heimwerkermarkt wurde ein Rauchmelder ausgelöst. Es fährt der Brandmeister vom Dienst an und setzt die Brandmeldeanlage zurück.

**Dienstag, 04.11.2003 19:10 Uhr
Bückeburg, B 65**

Fahrbahnverschmutzung nach Verkehrsunfall

Nach einem Verkehrsunfall sind auf mehreren hundert Meter Länge Trümmerteile auf der Fahrbahn verteilt. Die Polizei fordert zur Beseitigung die Feuerwehr an. Wir rücken mit Rüstwagen RW 2, Mehrzweckfahrzeug MZF, Löschgruppenfahrzeug LF 8 und dem Kommandowagen des Brandmeisters vom Dienst aus.

**Mittwoch, 29.10.2003 08:20 Uhr
Bückeburg, Wilhelm-Raabe-Str. 3**

Kleines Feuer, großer Schaden

Ein Elektrokleingerät im Bereich der Fleischerei ist in Flammen aufgegangen und führte zu einer erheblich Verrauchung des gesamten Gebäudes. Desweiteren verteilte sich auch das Löschpulver eines vom Personal vorgenommenen Feuerlöschers in der Umgebungsluft. Die automatische Brandmeldeanlage löste sofort aus.

Die Verrauchung war so stark, daß die Kunden und das Personal das Gebäude umgehend über die Notausgänge verlassen mußten, es wurde niemand verletzt. Die Feuerwehr belüftete das Gebäude mittels Einschalten der Rauch-Wärme-Abzüge und

Vornahme von 2 Hochleistungs-Druckbelüftern, über die wir seit Beschaffung der Drehleiter verfügen.

Ein Gebäudeschaden ist nicht entstanden, jedoch ist ein Großteil des Warenbestandes mit Ruß und Löschpulver beaufschlagt worden

Einmal mehr hat sich hier gezeigt, wie wichtig eine Brandmeldeanlage ist, um eine Brandfrüherkennung zu gewährleisten. Im Zusammenspiel mit weiteren Maßnahmen wie z.B. Rauch-Wärme-Abzügen, die den giftigen und sichtbehindernden Brandrauch schnell abziehen lassen, und einer regelmäßigen Brandschutz-Schulung des Personals können im Ernstfall hohe wirtschaftliche Schäden und die Gefährdung von Personen vermieden werden.

Samstag, 04.10.2003 19:52 Uhr
Bückeberg, Obertorstraße

Brennende Laterne

Der "Kopf" einer Straßenlaterne ist in Brand geraten. Wir lassen es brennen, da das Feuer nach kurzer Zeit mangels Maße erlischt. Die Einsatzstelle wird gesichert und der Energieversorger verständigt.

Samstag, 27.09.2003 19:18 Uhr
Bückeberg, Georgstraße

Absicherung einer Gefahrenstelle

Nachdem ein Autofahrer mehrere parkende PKW gerammt hat sichert ein Fahrzeug der Feuerwehr die Einsatzstelle bis zum Eintreffen der Polizei ab.

Montag, 22.09.2003 20:48 Uhr
Bückeberg, Bahnhofstr. 7

Blitzeinschlag in ein Gebäude

Im Rahmen der Erkundung der Einsatzstelle in Haus-Nr. 5 wurde festgestellt, daß ein Blitz in den Dachstuhl des Nachbarhauses eingeschlagen ist. Hier war die gesamte Elektrizität ausgefallen und eine ältere Bewohnerin befand sich aufgeregt und etwas hilflos in ihrer Dachgeschoßwohnung. Zu einem Brandschaden ist es nicht gekommen, die Dame wurde von uns beruhigt und die Einsatzstelle an den Eigentümer übergeben.

Montag, 22.09.2003 20:13 Uhr
Bückeberg, Bahnhofstr. 5

Auslösung der Brandmeldeanlage durch nahen Blitzeinschlag

Ein heftiges Gewitter zog über Bückeberg. Die Brandmeldeanlage eines Kreditinstitutes meldete ein Feuer. Vor Ort stand die Anlage jedoch auf Störung, was darauf hindeutet, daß der Alarm durch Spannungsspitzen ggf. verursacht durch einen nahen Blitzeinschlag verursacht wurde.

Donnerstag 18.09.2003 16:55 Uhr

Bückerburg, Lange Straße 37

Feuermeldereinlauf oder Es gibt immer wieder etwas Neues

Feuermeldereinlauf in einem Kaufhaus. Soweit so gut, dieses Stichwort sorgt in unserer Feuerwehr nun nicht gerade für Motivation beim Einsatz. Auf der Anfahrt teilt uns die Leitstelle mit, daß der Alarm jedoch wieder gelöscht wurde... wir werden stutzig.

Die Brandmeldezentrale, die grundsätzlich nur für die Feuerwehr zugänglich ist, ist durch eine Tür mit einer Plexiglasscheibe geschützt. Hier wurden jedoch zwei kleine Löcher in die Scheibe gebohrt, die dazu dienten, die beiden Löschtasten mit einem Kugelschreiber zu erreichen. Warum? Wenn ein Alarm ausgelöst wurde und man schnell genug die Anlage zurücksetzt, wird der Alarm nicht zur Leitstelle durchgeschaltet. Haken ander Sache: Man kann vorher nicht kontrollieren wo ausgelöst wurde und ob es wirklich brennt!

Ein etwas ernsteres und intensives Gespräch des Einsatzleiters mit dem Betreiber sorgt für Klarheit.

**Donnerstag 18.09.2003 14:37 Uhr
Bückerburg, Campinastraße**

Brennende Hecke



Bei bodennahen Abflämmarbeiten gerät eine Hecke in Brand. Wir rücken mit einem Tanklöschfahrzeug an und mit der Vornahme eines C-Rohres ist der Fall schnell erledigt.

**Donnerstag, 18.09.2003 02:32 Uhr
Bückerburg, Braustraße**

Verrauchter Supermarkt



Ein aufmerksamer Taxifahrer stellte fest, daß das Ladenlokal eines bekannten Discounters mit dichtem Rauch gefüllt war.

Alarmiert wird ein Löschzug bestehend aus Löschgruppenfahrzeug LF 16/12, Drehleiter DLK 23/12, Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 Tr und dem Einsatzleitdienst. Ein Angriffstrupp unter Atemschutz wird mit einem C-Rohr vorgenommen. Da wir keine Schlüssel für dieses Objekt besitzen, muß eine Scheibe eingeschlagen werden. Schnell ist die Ursache der Rauchentstehung gefunden: Die Elektrik einer Kühltheke ist verbrannt. Wasser braucht von uns nicht abgegeben werden und mit dem Belüftungsgerät ist der Rauch schnell entfernt. Der Schaden ist trotzdem immens: Der gesamte Warenbestand ist mit Rauchpartikeln beaufschlagt und unbrauchbar.

Dienstag, 26.08.2003 22:38 Uhr
Bückeburg, Kreuzbreite 5b

Feuermeldereinlauf

Durch eine zu schnelle geöffnete Backofentür gelangt Dampf an einen Rauchmelder, der pflichtgemäß die Brandmeldeanlage auslöst.

Durch den schnellen Rückruf des Betroffenen in der Feuerwehreinsatzleitstelle braucht durch der Brandmeister vom Dienst auszurücken, um die Brandmeldeanlage wieder zurückzusetzen.

Samstag, 16.08.2003 01:37 Uhr
Obernkirchen, Lange Str.

Dachstuhlbrand

In einem Hotel- und Gaststättenbetrieb in der engen Altstadtbebauung ist ein Feuer im Dachgeschoß entstanden. Zur Unterstützung wird ein Löschzug mit Drehleiter angefordert. Wir rücken mit der Drehleiter DLK 23/12, Tanklöschfahrzeug TLF 16/24, LF 8 mit Schaum-Wasser-Werfer und dem Einsatzleitwagen des BvD aus.

Auf der von der Feuerwehr Obernkirchen zugewiesenen Gebäudeseite kann die Drehleiter aufgrund der engen Straße nicht in Stellung gebracht werden. Nach langwierigem Umrangieren auf die Lange Straße kann schließlich ein Wenderohr vom Korb der Drehleiter vorgenommen werden und ein gezielter Löschangriff erfolgen. Es kann jedoch

nicht mehr verhindert werden, daß das Feuer auf einen zweiten Dachstuhl übergreift. Um 05:30 Uhr sind die Bückeburger Kräfte wider eingerückt.

**Montag, 11.08.2003 16:05 Uhr
Bückeburg-Achum, DB-Gleisanlage**

Flächenbrand

Im Bereich der Bahnlinie Minden-Hannover ist ein Flächenbrand entstanden. Wir rücken mit allen wasserführenden Fahrzeugen ab. Bei Eintreffen an der Einsatzstelle stellt sich heraus, daß bereits die Flugplatzfeuerwehr Achum das Feuer gelöscht hat. Wir führen noch Nachlöscharbeiten durch.

**Samstag, 09.08.2003 11:48 Uhr
Bückeburg-Warber, Heveser Str.**

1200 m² Flächenbrand

Ein Stoppelfeld ist bei extremer Trockenheit in Brand geraten. Die Ortsfeuerwehr Bückeburg-Stadt wird mit beiden Tanklöschfahrzeugen zur Unterstützung der Feuerwehren Meinsen-Warber-Achum alarmiert.

**Freitag, 08.08.2003 13:15 Uhr
Bückeburg-Evesen, Riehestr.**

3000 m² Flächenbrand

Ein Stoppelfeld ist bei extremer Trockenheit in Brand geraten. Die Ortsfeuerwehr Bückeburg-Stadt wird mit beiden Tanklöschfahrzeugen zur Unterstützung der Feuerwehren Meinsen-Warber-Achum und Evesen angefordert.

Noch während der Löscharbeiten wird um 13:56 Uhr eine Rauchentwicklung in Müsingen gemeldet. Sofort rückt der Brandmeister vom Dienst (BvD) mit dem ELW ab und erkundet diesen Bereich. Ein Feuer wird jedoch nicht entdeckt.

**Donnerstag, 07.08.2003 20:22 Uhr
Bückeburg, Hans-Neschen-Str. 26**

Feuermeldereinlauf

Aus unbekannter Ursache löste die Brandmeldeanlage aus. Die Ortsfeuerwehren Bückeburg und Müsingen rücken unverrichteter Dinge wieder ab.

**Dienstag, 05.08.2003 14:27 Uhr
Bückeburg, Hofwiesen**

Flächenbrand

Diesesmal brannten ca. 30 m² Wiese, die mit Stroh bedeckt war. Auch dieses Feuer war mit beiden Tanklöschfahrzeugen schnell im Griff.

**Sonntag, 03.08.2003 15:00 Uhr
Bückeberg, Hofwiesen**

Flächenbrand

Vermutlich durch ein weggeworfene Zigarettenkippe ist ein kleiner Flächenbrand entstanden, der von einem beherzten Radfahrer mit dem Inhalt einer Mineralwasserflasche gelöscht wurde. Somit mußten wir nur noch einmal die Fläche nachwässern.

**Samstag, 02.08.2003 12:20
Bückeberg, Wald hinter dem Mausoleum**

Feuer im Wald

Ein etwa 5 m² großer Haufen mit Baumschnitt ist aus bislang ungeklärter Ursache in Brand geraten. Aufgrund der schnellen Entdeckung des Feuers durch Passanten konnte ein Schaden am Wald verhindert werden.

**Freitag, 01.08.2003 01:30 Uhr
Bückeberg, Hannoversche Straße**

Feuermeldereinlauf

In einem großen Supermarktgebäude löst die Brandmeldeanlage zweimal hintereinander aus. Als Ursache wird eine Druckschwankung in der automatischen Sprinkleranlage ermittelt, die durch ein Leck aufgrund einer defekten Verschraubung resultierte

**Dienstag, 29.07.2003 19:53
Bückeberg, Hasengarten 1a**

Brennende Gasflasche im Gebäude

Brandmeldeanlage sicherte schnelle Alarmierung



Mittels Druckknopfmelder wurde von Angestellten eines fleischverarbeitenden Betriebes die automatische Brandmeldeanlage aktiviert, da der Schlauch der Armatur einer Propangasflasche aus Versehen "durchgebrannt" wurde, sich das ausströmende Gas

entzündete und einen größeren Stapel Kunststoffkisten gefüllt mit Fleischprodukten in Brand setzte.

Glücklicherweise befanden sich viele Einsatzkräfte am Feuerwehrhaus, so daß umgehend mit 2 Löschfahrzeugen, der Drehleiter und dem Einsatzleitwagen abgerückt werden konnte.

Der Löschangriff gestaltete sich aufgrund der großen Gebäudetiefe aufwändiger. Jedoch gelang es uns, das Feuer zu löschen, bevor ein Gebäudeschaden entsteht und die Gasflasche, die bereits thermisch aufbereitet war, nach draußen zu befördern, wo sie weiter gekühlt wurde.

**Sonntag, 20.07.2003 14:53
Bükeburg, Mausoleum**

Feuer im Wald

Es herrscht große Trockenheit in der Natur, im Bereich des Mausoleums findet das "Mittelalterliche Spectaculum" statt, an dem über 1000 Gäste teilnehmen und: Im angrenzenden Wald wird ein Feuer gemeldet!

Glücklicherweise ist die Einsatzstelle gut zugänglich und das Feuer ist mangels Masse erloschen, so daß nur noch Nachlöscharbeiten zu erledigen sind.

**Samstag, 19.07.2003 01:44 und 02:18
Bükeburg, Am Hofgarten 16**

Feueralarm im Haus Kurt Partzsch

Einmal mehr: Fehlalarm. Nachdem wir gerade im Feuerwehrhaus eingerückt sind, löst der gleiche Melder wieder aus. Nunmehr wird die Melderlinie außer Dienst genommen und vom Betreiber der Service verständigt. Einsatzende: 02:48 Uhr

**Samstag, 19.07.2003 17:15
Bükeburg, Wilhelm-Busch-Str. 20**

Baum auf Dach gestürzt

Beim Fällen einer größeren Tanne wurde die Fallrichtung falsch eingeschätzt. Der Baum kam auf dem Satteldach eines Mehrfamilienhauses zum Liegen.

Durch den Einsatz der Drehleiter und einer Motorkettensäge wurde das Gehölz entfernt, was nicht einfach war, da aufgrund der Lage starke Zug- und Druckkräfte in dem Baumstamm herrschten.

**Freitag, 18.07.2003 16:00
Bükeburg, Am Hofgarten 16**

Feueralarm im Haus Kurt Partzsch

Ein für die Feuerwehr schwieriges Objekt stellt das Wohnheim Haus Kurt Partzsch dar. Daher sind wir auch in diesem Fall erleichtert, daß die Brandmeldeanlage nicht durch ein Schadensfeuer ausgelöst wurde.

Dienstag, 15.07.2003 18:30
Bückeberg, Wilhelm-Raabe-Str. 3

Feuermeldereinlauf

Aus nicht feststellbarer Ursache löst die Brandmeldeanlage in einem Einzelhandelgeschäft aus.

Freitag, 04.07.2003 12:01
Bückeberg, B 83

Angeblicher LKW-Brand

Den ersten Erkenntnissen der FEL lag die Einsatzstelle im Zuständigkeitsbereich der Feuerwehren der Samtgemeinde Eilsen. Im Einsatzverlauf stellte sich jedoch heraus, daß die Schadensstelle auf der B 83 in Bückeberg lag. Daher ist noch der Einsatzleitdienst und ein Tanklöschfahrzeug aus Bückeberg ausgerückt. Bei einem LKW war Öl ausgetreten und und verdampft. Ein Schadensfeuer lag nicht vor.

Dienstag, 01.07.2003 21:36
Obernkirchen, Lieth 19

Brennende Scheune



Der Übungsdienst neigte sich gerade dem Ende zu, als uns ein Telefonanruf der FEL erreichte, daß ein Löschzug mit der Drehleiter für eine brennende Scheune auf der Lieth in Obernkirchen angefordert wird. Neben Drehleiter, Tanklöschfahrzeug TLF 16/24 Tr und LF 8 rückt auch das Tanklöschfahrzeug TLF 24/50 aus.

Mit Hilfe der Drehleiter gelingt es den vor eingesetzten Kräften, das landwirtschaftliche Hauptgebäude zu halten, die Scheune ist allerdings ein Totalschaden